

Spielemarkt

Übersicht [News\(345\)](#) Tests Tipps [Specials\(37\)](#) [Bilder\(54\)](#) [Videos\(56\)](#) Downloads

Deutscher Spielemarkt wächst um 11 Prozent - PS4, Wii U und Xbox One verantwortlich

13.03.2015 16:25 Uhr

Laut einer Pressemitteilung des BIU - Bundesverband Interaktive Unterhaltungssoftware ist der deutsche Markt für Computer- und Videospiele im vergangenen Jahr um elf Prozent gewachsen. Mit digitalen Spielen und Konsolen wurden 2,67 Milliarden Euro erwirtschaftet. Verantwortlich für das Wachstum waren vor allem PS4, Xbox One und Wii U.



Deutscher Spielemarkt verzeichnet Wachstum von 11 Prozent. [Quelle: PC Games] Der BIU - Bundesverband Interaktive Unterhaltungssoftware hat bekannt gegeben, dass der Verkauf von Spielen und Konsolen 2014 in Deutschland zu einem Gesamtumsatz von 2,67 Milliarden Euro geführt hat. Im Jahr 2013 betrug die Summe noch 2,41 Milliarden Euro. Der BIU bezieht sich auf die Daten des Marktforschungsinstituts GfK, das im Rahmen einer Umfrage 25.000 deutsche Konsumenten befragt hatte. "Der Markt für digitale Spiele ist erneut überaus dynamisch gewachsen. Kein anderer Medien- und Unterhaltungs-Markt kann mit dieser Entwicklung mithalten", so Dr. Maximilian Schenk, Geschäftsführer des BIU.

Schenk führte fort, dass Deutschland weltweit zu den größten Absatzmärkten für digitale Spiele gehöre. Das größte Plus erzielten hierbei die neuen Spielekonsolen. Mit der **PS4**, **Xbox One** und der **Wii U** konnten insgesamt 771 Millionen Euro erwirtschaftet werden, also 31 Prozent mehr als im Vorjahr. "Die stark gestiegene Nachfrage nach der neuen Generation der Spielekonsolen ist die Basis für weiteres Wachstum. Wir blicken sehr zuversichtlich in die Zukunft", ergänzte Schenk.

Der Umsatz von digitalen Spielen stieg um 4 Prozent auf 1,89 Milliarden Euro an. Für Ausrüstungsgegenstände oder zusätzliche Level investierten die Konsumenten rund 477 Millionen Euro, somit mehr als doppelt so viel wie 2013. Der Umsatz bei den Spiele-Abonnements blieb unverändert. Nur beim einmaligen Kauf von Spielen wurden 2014 insgesamt 1,28 Milliarden Euro weniger umgesetzt. Das bedeutet ein Minus von 13 Prozent im Vergleich zum Vorjahr.